

**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 60 vom Montag 31. März 2014**

Ausgabezeitpunkt 16.00 Uhr - Gültigkeit 48 h

KLASSISCHE FRÜHJAHRSSITUATION

Situation in der Früh

Entwicklung im Tagesverlauf



Gefahrenstufen 5 - sehr gross 4 - gross 3 - erheblich 2 - mässig 1 - gering

LAWINENGEFAHR

Gefahrenstufe 1 gering in ganz Südtirol. In der Früh herrschen noch sichere Tourenverhältnisse. Mit der Sonnenstrahlung und der Erwärmung steigt die Lawinengefahr aber speziell im sonnenexponierten Gelände rasch an. Dann sind spontane Lawinen möglich, dies können kleine Rutschungen oder auch oberflächliche Schneebretter sein. In den schneereichen Gebieten des Landes können auf steilen Wiesenhängen Grundlawinen abgehen, vereinzelt sind dort auch große Nassschneelawinen möglich.

ALLGEMEINE SITUATION

Die Schneedecke hat sich weiter gesetzt und verfestigt. Bis auf 3000 m hinauf findet man südseitig in der Früh eine meist tragfähige Schmelzharschkruste vor, im nordexponierten, nicht windausgesetztem Gelände findet man zum Teil noch bis auf 2000 m herab Pulverschnee. Jedoch erwärmt sich aber auch nordseitig die Schneedecke immer weiter hinauf.

Schneedaten von 16:00 Uhr – Referenzquote 2.000 m ü.d.M.

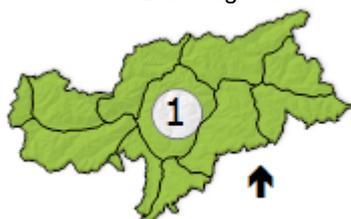
Zone	Schneehöhe	Neuschnee letzte 24h	Letzter Schneefall am
Westlicher Alpenhauptkamm und Oberer Vinschgau	40-50 cm	0 cm	25.03.2014
Zentraler Alpenhauptkamm	170-210 cm	0 cm	25.03.2014
Östlicher Alpenhauptkamm und Hochpustertal	100-160 cm	0 cm	25.03.2014
Ortler-Cevedale Gruppe	180-200 cm	0 cm	25.03.2014
Sarntaler und Nonsberger Alpen	180-200 cm	0 cm	25.03.2014
Dolomiten	150-180 cm	0 cm	25.03.2014

TENDENZ

Wetter: Bis Mittwoch scheint tagsüber wieder häufig die Sonne, es ziehen nur ein paar Schleierwolken durch und nachmittags entstehen auch ein paar Quellwolken. Die Nächte verlaufen klar. Die Temperaturen liegen auf 2000 m bei +7°, auf 3000 m bei bis zu +1° und der Wind weht schwach bis mäßig aus SW.

Lawinengefahr: Nur am Morgen nach klaren Nächten herrschen sichere Tourenverhältnisse mit GERINGER Lawinengefahr, STUFE 1. Achtung, mit der tageszeitlichen Erwärmung und der direkten Sonnenstrahlung verliert die Schneedecke rasch an Festigkeit und die Lawinengefahr steigt aufgrund von möglichen Nassschneelawinen (zusehends auch aus nordexponiertem Gelände) bis auf ERHEBLICH, STUFE 3.

Dienstag



Mittwoch

